

Odenwaldes. Viele Bestände wurden vermutlich durch Düngung, intensive Beweidung und Zuwachsen von Feuchtwiesen vernichtet.

Isolepis setacea (Fam. Cyperaceae) RL: He V SO V

6318/243 34.8518/55.0258

Kreis Bergstraße; NR Weschnitztal; südlich Krumbach, am Rückstaubecken der Weschnitz, 210 m ü. NN.; 2 Pflanzen am Teichufer 10 cm oberhalb der Wasserlinie; 22.09.2002; Herbar Schubert Nr. 211/02

Ein weiterer Fund im Jahre 1982 am Gehöft Altlechtern östlich Fürth konnte seither nicht mehr bestätigt werden. Obwohl die unscheinbare Borstige Moorbirse in Feuchtwiesen leicht übersehen wird und sie vielleicht doch noch etwas häufiger ist als zur Zeit bekannt, ist doch ein Rückgang in den letzten Jahrzehnten unverkennbar. Von den Autoren des 19. Jahrhunderts wird sie ohne Angaben von Fundorten als „häufig“ oder „gemein“ erwähnt. Heute kommt sie im ganzen Odenwald nur noch sehr zerstreut vor, die Gründe dürften die gleichen wie bei *Eriophorum* oder *Eleocharis* sein.

Verfasser

Enno Schubert, Am Knippelsacker 7, 69509 Mörlenbach

| | | |
|--------------------------------------|---------|----------------|
| Hessische Floristische Briefe 62 (1) | Seite 6 | Darmstadt 2014 |
|--------------------------------------|---------|----------------|

Zu *Pennisetum „centrasiaticum”* TZVELEV

(HFB 60 (3/4), 52-54, Darmstadt 2012)

Revision der Bestimmung

U. HILLESHEIM-KIMMEL

Wie Herr Dr. U. AMARELL (Offenburg) der Autorin schriftlich mitteilte (10. 7. 2013) haben seine Bestimmungen eindeutig ergeben, dass es sich bei dem 2009 nahe Jugenheim gefundenen *Pennisetum* keinesfalls um *P. centrasiaticum* TZVELEV, sondern um *P. flaccidum* GRISEB. 1886 handelt. Die ursprüngliche Bestimmung muss daher korrigiert werden. Hinsichtlich der taxonomischen Beziehungen zwischen *P. centrasiaticum* und *P. flaccidum* bestehen unterschiedliche Auffassungen. Größere Bestände von *Pennisetum flaccidum*, das als Zierpflanze (im Allgemeinen unter falschen Namen, meist als *P. incomptum*) im Handel ist, sind von AMARELL in Deutschland bisher auch in Rheinland Pfalz (Ludwigshafen) und in Baden Württemberg (Oftersheim) beobachtet worden. Nachweise für andere Länder Europas liegen beispielsweise aus der Schweiz, aus Belgien und aus Polen vor.

Verfasserin

U. Hillesheim-Kimmel, Auf der Letteilung 13 B, 64342 Seeheim-Jugenheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Hillesheim-Kimmel Uta

Artikel/Article: [Zu Pennisetum „centrasiaticum” TZVELEV 6](#)